



Pressemitteilung

Außenhandelsstatistik 2024

29.01.2026

Ausfuhren um 5,6 Prozent zurückgegangen – Einführen nahezu auf Vorjahresniveau

06/2026

Die Außenhandelsstatistik gibt Auskunft über den Warenverkehr (Ausfuhren und Einführen) von Gütern über die Staatsgrenzen hinweg. Sie erfasst die bewegten Warenmengen, Warenarten und deren Wert. Zudem wird festgehalten, welche Bestimmungs- bzw. Ursprungsländer an den einzelnen Warentransporten beteiligt sind.

Im Jahr 2024 wurden aus Mecklenburg- Vorpommern (M-V) Waren im Wert 9,2 Mrd. EUR exportiert, dies entspricht einem Rückgang von 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (9,8 Mrd. EUR). Die Summe der Einführen ist mit 9,0 Mrd. EUR 2024 annähernd gleichgeblieben (-0,4 Prozent).

Nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zählten 2024 in Mecklenburg-Vorpommern die Enderzeugnisse, Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Halbwaren zu den bedeutendsten Ausfuhrwarengruppen. Bei den Einführen dominierten Enderzeugnisse, Halbwaren und Vorerzeugnisse.

Ausfuhr und Einfuhr 2024 M-V nach Warengruppen

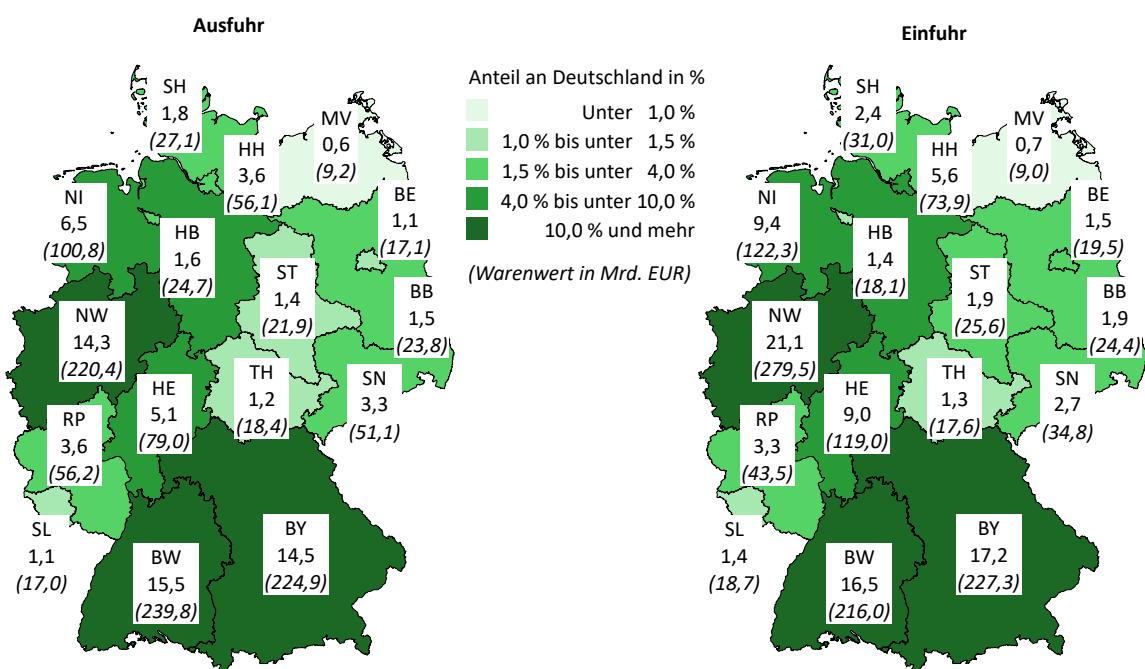
Warengruppen nach EGW-Systematik	Ausfuhr		Einfuhr	
	2024	Veränderung zum Vorjahr	2024	Veränderung zum Vorjahr
	in Mill. EUR	in %	in Mill. EUR	in %
1-9 Insgesamt	9.247	-5,6	9.013	-0,4
1-4 Ernährungswirtschaft	3.065	-5,8	1.499	-7,7
1 Lebende Tiere	34	-3,5	21	-21,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	622	-1,4	275	-1,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2.103	-7,2	1.121	-6,5
4 Genussmittel	306	-5,6	81	-31,0
5-8 Gewerbliche Wirtschaft	5.957	-6,0	6.996	2,1
5 Rohstoffe	87	-11,2	730	-30,0
6 Halbwaren	836	7,8	1.416	-0,1
7 Vorerzeugnisse	480	-44,0	1.157	7,0
8 Enderzeugnisse	4.555	-1,2	3.692	11,7

Die wichtigsten Handelspartner bei den Ausfuhren waren im Jahr 2024 die Niederlande, die Vereinigten Staaten und Polen. Bei den Einfuhren lagen Polen, die Vereinigten Staaten und Dänemark auf den obersten Plätzen.

Ausfuhr und Einfuhr 2024 in M-V nach den wichtigsten Bestimmungs- bzw. Ursprungsländern

Bestimmungsländer	Ausfuhr		Ursprungsländer	Einfuhr	
	2024	Veränderung zum Vorjahr		2024	Veränderung zum Vorjahr
	in Mill. EUR	in %		in Mill. EUR	in %
Niederlande	882,7	4,6	Polen	925,0	-8,4
Vereinigte Staaten	742,8	-22,8	Vereinigte Staaten	872,5	26,4
Polen	658,0	-14,1	Dänemark	735,6	15,0

Ausfuhr und Einfuhr 2024 im Bundesländervergleich



(c) StatA MV; Datengrundlage: Statistisches Bundesamt

Methodische Hinweise

Die Ausfuhr wird im Spezialhandel dargestellt, d. h., dass sich die Ausfuhrwerte auf Waren beziehen, die in Mecklenburg-Vorpommern hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

Im Gegensatz zur Ausfuhr wird die Einfuhr im Generalhandel dargestellt, d. h., dass auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst werden, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Dabei dient insbesondere der Hafen für viele Massengüter und Lagerwaren als Zwischenstation.

Halbwaren sind be- oder verarbeitete Stoffe, die zum Teil verarbeitet worden sind, jedoch eine weitere Bearbeitung benötigen, bevor sie nutzbar sind.

Aufgrund der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Mecklenburg-Vorpommerns nicht vertretbar.

Weiterführende Informationen zum Thema Außenhandel finden Sie auf den Internetseiten des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesamtwirtschaft-&-Umwelt/Aussenhandel/>. Der Statistische Bericht "Aus- und Einfuhr in Mecklenburg-Vorpommern" (G313J 2024 00) kann kostenfrei im [PDF-](#) und [XLSX-Format](#) heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Steffen Schubert unter 0385 588-56041.

Abkürzungsverzeichnis:

BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen